

Bürgerschaft am 07.11.2019, TOP 7.19

Kleine Anfrage zum Stand der IT-Kooperation HST / LK V-R / SWS

Einreicher: Robert Gränert, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/ DIE PARTEI

Es antwortet: Herr Heino Tanschus

**Anfrage:**

1. *Wie ist der aktuelle Stand der IT-Kooperation zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen, der Hansestadt Stralsund und den Stadtwerken Stralsund?*
2. *Welche konkreten Projekte sind in welchem Zeitraum zur Verbesserung der digitalen Handlungsfähigkeit der Hansestadt vorgesehen?*
3. *Warum ist die Hansestadt immer noch kein Mitglied des landesweiten IT-Verbundes ego-MV?*

**Antwort:**

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren,

zu 1:

Wie bereits im Hauptausschuss am 30.04.2019 berichtet, arbeitet ein durch den Projektträger Stadtwerke Stralsund GmbH aufgestelltes Projektteam seit dem 01.04.2019 an dem 12-monatigen Projekt IT-Kooperation. In der bereits abgeschlossenen Analysephase wurden IST-Stände der aktuellen IT sowie zukünftige Anforderungen, Bedarfe und Potentiale bei den Projektbeteiligten sowie allen Ämtern und amtsfreien Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgenommen. In der anschließenden Lösungskonzeptionsphase wurde ein Zielmodell für eine Kooperation entwickelt, welches hinsichtlich einer optimalen Gesellschaftsform unter Berücksichtigung von Vergaberecht und steuerlichen Fragestellungen erörtert wurde. Hierzu wurden u.a. externe Unternehmen zu Rate gezogen. Derzeit befindet sich das Projekt im Abschluss der Lösungskonzeptionsphase und in Vorbereitung der Unterlagen zur Vorlage in Ausschüssen sowie im Kreistag und der Bürgerschaft im ersten Quartal 2020.

zu 2:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können noch keine konkreten Projekte und Zeiträume benannt werden. Wesentliche identifizierte Themen, die sinnhaft innerhalb einer Kooperation gelöst werden können und dabei hohe Synergiepotentiale bieten, sind neben der Schul-IT auch der Aufbau und die Stärkung von Prozess- und Projektmanagementkompetenz zur effizienten Umsetzung der E-Government-Anforderungen, bspw. dem Onlinezugangsgesetz. Darüber hinaus sieht das Projekt langfristig hohe Potentiale in der Konsolidierung der IT-Infrastruktur und dem IT Betrieb.

zu 3:

Eine Mitgliedschaft einer zukünftigen Kooperation im Zweckverband ego-MV wird als sinnvoll angesehen. Aktuell sind weder der Landkreis Vorpommern-Rügen noch die Hansestadt Stralsund Mitglied im eGo-MV. Die Hansestadt Stralsund bezieht derzeit bereits Leistungen über den eGo-MV. Die bezogene Menge an Leistungen rechtfertigt gegenwärtig jedoch noch keine Mitgliedschaft, da die potentiellen Rabatte auf Leistungen für Mitglieder noch nicht zu einer Amortisation der Kosten der Mitgliedschaft führen würden.

gez.: Heino Tanschus